

# Shincheonji

Empfehlungen zum Umgang

# Inhalt

1. Was ist Shincheonji?
2. Wie kommt man mit Shincheonji in Kontakt?
3. An was glaubt Shincheonji?
4. Problematische Merkmale
5. Empfehlungen für Betroffene
  - 5.1 Mitglieder
  - 5.2 Angehörige
6. Weiterführende Links

# 1. Was ist Shincheonji?

- Shincheonji ist koreanisch und bedeutet «**Neuer Himmel und neue Erde**». Der Name bezieht sich auf das 21. Kapitel der Offenbarung des Johannes im Neuen Testament, wo davon die Rede ist, dass Gott am Ende der Zeit einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Dieses Paradies will Shincheonji sein.
- Shincheonji wurde im Jahr **1984** in Südkorea begründet von **Man-hee Lee** (\*1931) als Abspaltung von der koreanischen Endzeit-Sekte «Tempel-der-Hütte-des-Zeugnisses», die auf 1984 das Weltende erwartet hatte.
- Shincheonji ist eine Neuoffenbarungs-Gemeinschaft, weil sie die Bibel durch eigene Lehren ergänzt und ersetzt.
- Shincheonji erfüllt zahlreiche typische Merkmale problematischer Gemeinschaften (sog. Sekten).
- Seit dem Jahr **2016** ist Shincheonji auch in der Schweiz aktiv. Zentrum ist die Gemeinde in Zürich, geworben wird aber auch anderen Orten und – vor allem – über verschiedene **Online-Plattformen**. Dabei geht Shincheonji oft **täuschend** vor, indem der Name der Gemeinschaft nicht genannt wird.

## 2. Wie kommt man mit Shincheonji in Kontakt?

### 2.1 Persönlich

- Missionierende sind hauptsächlich an **Bahnhöfen** unterwegs und sprechen junge Menschen unter einem **Vorwand** an, um sensible Informationen über sie zu erhalten.
- Beliebte ist z.B. die **Legende**, man führe eine **Umfrage** im Rahmen eines Studiums durch. Das Vorkommen der **«Gretchenfrage»** («Wie hast du's mit der Religion?») ist ein Indikator für Shincheonji.
- Nicht selten kommt es vor, dass sogar auf direkte Nachfrage die Zugehörigkeit zu Shincheonji verschleiert wird.



## 2. Wie kommt man mit Shincheonji in Kontakt?

### 2.2 Online

- Während vor der Corona-Pandemie war Shincheonji zu einem Strategiewechsel gezwungen, um neue Mitglieder zu finden. Heute steht die Missionierung über soziale Medien bei Shincheonji im Fokus. Dabei werden vorwiegend die untenstehenden Kanäle verwendet.
- Junge Menschen, die auf Social Media ihre **Zugehörigkeit zum Christentum** angeben, werden besonders häufig kontaktiert und z.B. zu «After-Work-Hikes» am Uetliberg oder zu «Foodsharing-Events» eingeladen.



### 3. An was glaubt Shincheonji?

- Shincheonji ist der Überzeugung, dass ihr Gründer und Leiter, **Man-hee Lee**, im Neuen Testament vorausgesagt wurde als «Versprochener Pastor», als Bringer des Paradieses, des «neuen Himmels und der neuen Erde».
- Die **Bibel**, so glaubt Shincheonji, habe einen **verschlüsselten Sinn**, der nur Man-hee Lee entschlüsseln könne. So deutet Shincheonji die Gleichnisse des Neuen Testaments als Voraussage der eigenen Gemeinschaft.
- Die Lehre der **Dreieinigkeit** wird **abgelehnt**, stattdessen glaubt Shincheonji, dass Jesus stets in Man-hee Lee gegenwärtig sei, womit dessen Worte auch die Lehre Jesu seien.



### 3. An was glaubt Shincheonji?

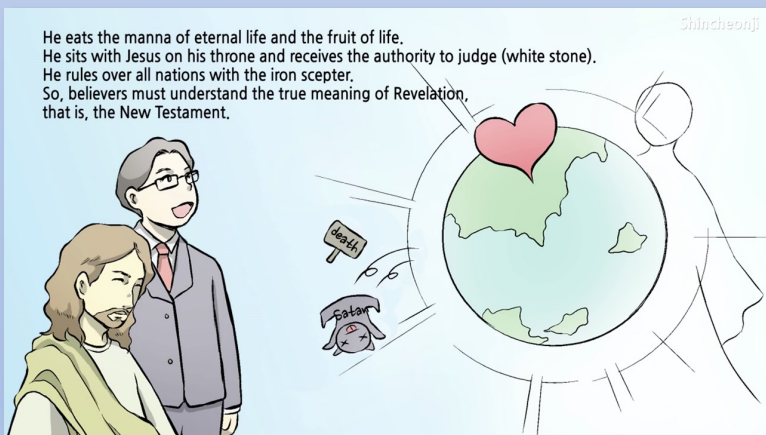
- **Bibelstellen** werden aus dem Zusammenhang gerissen, so dass sie gelegentlich das genaue Gegenteil dessen bedeuten, was der Kontext meint, etwa, wenn behauptet wird, dass Paulus das Lügen für Gott erlauben würde.
- Die Vorstellung, dass die Rechtfertigung der Menschen allein aus Glauben geschieht, lehnt Shincheonji ab. Zum Glauben hinzu braucht es Werke, d.h. **Einsatz** für Shincheonji, und «Wissen», d.h. die Spekulationen Man-hee Lees.



- Damit ist Shincheonji eine typische **Neuoffenbarer-Gemeinschaft**, welche die Bibel nur als Hinführung und Steinbruch für ihre eigenen Botschaften sieht.

### 3. An was glaubt Shincheonji?

- Im Einzelnen wird **mit der Bibel willkürlich umgegangen**, so deutet Man-hee Lee die Kapitel in der Offenbarung des Johannes auf die Geschichte von Shincheonji, verändert aber die Zuordnung einzelner Kapitel zu spezifischen Geschehnissen fortlaufend.
- Den Mitgliedern wird verheissen, dass sie **ewig leben** und mit ihrem Engagement für Shincheonji ihre Familien miterlösen könnten.





## 4. Problematische Merkmale



### Täuschung

Für Shincheonji ist Lügen im Namen der Gemeinschaft erlaubt. Das zeigt sich z.B. in ihren verdeckten Anwerbestrategien (Namen der Gemeinschaft verschweigen oder Freundschaft u. Interesse vortäuschen) sowie in der Anweisung an Mitglieder, ihr soziales Umfeld über die Mitgliedschaft bei Shincheonji im Dunkeln zu lassen.



### Führungskult

Man-hee Lee gibt sich verschiedene heilsgeschichtliche Funktionen. Er sei:

- Bote und versprochener Pastor unserer Zeit, der gemeinsam mit Jesus Tod und Satan besiege
- der Überwinder aus Offenbarung 2f.
- das weisse Pferd aus Offenbarung 19
- der Knabe, der die Welt mit eisernem Szepter regieren wird, aus Offenbarung 12
- der Paraklet aus dem Johannes-Evangelium
- 2018 lässt er sich darüber hinaus zum «Herrscher des Universums» krönen.

## 4. Problematische Merkmale



### Abzocke

Bei Shincheonji müssen **mindestens 10 %** des Einkommens an die Gemeinschaft gespendet werden. Ausgestiegene berichten jedoch von Spenden, die circa ein Drittel ihres Einkommens betreffen, also weit über den «Zehnten» hinaus gehen. Es entsteht ein Klima, in dem die Ergebenheit der Mitglieder an der Höhe ihrer Spenden gemessen wird.



### Exklusivität

Shincheonji lehrt, dass alle Kirchen und Glaubensgemeinschaften ausser ihnen selbst in die Verdammnis führen. Nur über Shincheonji können Menschen ins Paradies gelangen.



### Kritikverbot

Bei Shincheonji herrscht die Vorstellung, Jesus würde durch Man-hee Lee sprechen. Dementsprechend ist es für Mitglieder unmöglich, eine andere Meinung zu äussern oder gar Kritik zu üben.

## 4. Problematische Merkmale



### Kontaktabbruch

Shincheonji versucht, ausstiegswillige Mitglieder zunächst durch intensives Stalking von einem Austritt abzuhalten. Nach zwei bis drei Wochen verändert sich das Vorgehen und es wird rigoros der Kontakt abgebrochen. Wer einmal aussteigt, darf nicht wieder zurück.



### Love Bombing

Neue Kursteilnehmende werden bei Shincheonji mit Komplimenten und Liebe überschüttet. Dabei wird die Methode des **«Sandwiching»** angewendet. Zwei erfahrene Mitglieder geben sich als Neue aus und schliessen die neue Person zwischen sich ein wie den Belag zwischen zwei Brotscheiben. Bei Shincheonji heissen die Neuen Früchte, Fruits, die Bisherigen, die sich als Neue ausgeben, Blätter, Leaves. Das neue Mitglied hat den Eindruck, die besten Freunde seines Lebens gefunden zu haben. Mit der Zeit muss die Liebe jedoch verdient werden.

## 5. Empfehlungen für Betroffene – Mitglieder

**Ich merke, dass das Bibelstudium, an dem ich teilnehme, von Shincheonji ist. Was nun?**

- **Informieren:** Es macht Sinn, bei Fachstellen und Ehemaligen Informationen über Shincheonji einzuholen (Siehe «Weiterführende Links », S.15).
- **Neue Freundschaften durchschauen:** Die neuen Kontakte bei Shincheonji täuschen grosses Interesse an neuen Kursteilnehmenden vor. Diese Emotionen sind jedoch vorgetäuscht. Das Bibelstudium zu verlassen, aber die neuen «Freundschaften» weiterzupflegen, ist unmöglich und wäre auch sinnlos.

**Ich bin Mitglied bei Shincheonji und möchte aussteigen. Was kommt auf mich zu?**

- Bei einem Ausstieg wird für circa 14 Tage durch intensives Stalking versucht, Mitglieder vom Ausstieg abzuhalten.
- Es kann sinnvoll sein, die Kontaktschienen zu unterbrechen (z.B. Telefonnummer ändern).
- **Mut behalten:** Es existieren zahlreiche Angebote für andere Bibelstudien von seriösen Organisationen. Fachstellen beraten dazu gerne.

## 5. Empfehlungen für Betroffene – Angehörige

### Alarmzeichen – Ist meine angehörige Person bei Shincheonji?

Shincheonji nimmt *nicht jede Person* auf. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Junges Alter, vorzugsweise zwischen 18 und 25
- Heterosexualität
- Christlicher Glaube und/oder christlicher Hintergrund

### Typische Verhaltensweisen und Auffälligkeiten

- Meine angehörige Person:
  - ist an mehreren Abenden pro Woche sowie sonntags verhindert.
  - scheint den Grund für die häufigen Beschäftigungen verbergen zu wollen.
  - gibt auf Nachfrage hin an, einen Englischkurs zu besuchen.
  - hat plötzlich zwei neue beste Freunde des selben Geschlechts.

## 5. Empfehlungen für Betroffene – Angehörige

Meine angehörige Person ist bei Shincheonji.  
Was nun?

### 1 Informieren:

- Bei einem Verdacht auf ein Mittun bei Shincheonji sollten Angehörige im ersten Schritt über die Identität der Gemeinschaft aufklären, da die Kursteilnehmenden mitunter lange den richtigen Namen von Shincheonji nicht kennen und ihnen so die Möglichkeit zur Selbstinformation über die Gemeinschaft genommen wird.
- Interessiert sich eine Person frisch für Shincheonji, macht es Sinn, Widersprüche und Gefahren anzusprechen. Dafür kann beispielsweise diese Broschüre verwendet werden. Hilfreich sind auch Berichte von Ehemaligen, die das Bibelstudium durchlaufen haben und die Tricks aufzeigen können.

# 5. Empfehlungen für Betroffene – Angehörige

## Meine angehörige Person ist bei Shincheonji. Was nun?

### 2 Kontakt aufrecht erhalten:

- Shincheonji übt einen grossen Druck auf seine Mitglieder aus, weshalb unserer Erfahrung nach die Mehrheit von ihnen früher oder später über einen Ausstieg nachdenkt. Ob jemand den Ausstieg schafft, hängt wesentlich von bestehenden Kontakten ausserhalb der Gemeinschaft ab.

### 3 Diskussionen vermeiden:

- Ist die Person schon vollkommen begeistert von Shincheonji, oder befindet sich gar in einem Abhängigkeitsverhältnis, sollten inhaltliche Diskussionen vermieden werden. Wer seine Gemeinschaft verteidigt, stärkt seinen eigenen Glauben.
- Stattdessen sollten sich Gespräche besser um Unverfängliches drehen: gemeinsame Interessen, schöne Erinnerungen, Familie und Freunde...

## 6. Weiterführende Links

- [Interview mit Relinfo: Drei Jahre Mitglied bei Shincheonji - eine Aussteigerin berichtet](#)
- [SRF-Impact-Beitrag: "Missioniert hier eine Sekte mit Tarnorganisationen?"](#)
- [Lexikoneintrag zu Shincheonji](#)
- [Y-Kollektiv-Beitrag: "Sekte Shincheonji? Was steckt hinter der koreanischen Neu-Religion?"](#)
- [Podcast exCited: Ein Podcast über Shincheonji](#)



Die Evangelische Informationsstelle Kirchen – Sekten – Religionen beobachtet und bespricht die religiöse Gegenwart mit ihrem verwirrend bunten Angebot und berät in allen Fragen, die sich im Zusammenleben mit kontroversen Glaubenshaltungen ergeben.